

Artenschutzrechtlich relevante Arten/ Lebensstätten

Brutvögel
Fortpflanzungs- / Ruhestätten

An punktuell

Dg Dorngrasmücke
FI Feldlerche
G Goldammer
Kg Klappergrasmücke
Mb Mäusebussard
S Star

Wirkzonen

spezifische straßenbedingte Wirkzonen (Effektdistanzen)

200 m Entfernung zur Fahrbahn (Planung) mit Meter-Angabe
200 m Entfernung zur Fahrbahn (Bestand) mit Meter-Angabe

kritischer Schallpegel

58 dB(A)-Isophone (10 m, mit Lärmschutz) - Planung
58 dB(A)-Isophone (10 m, mit Lärmschutz) - Nullfall

Vermeidungsmaßnahmen

Bauzeitenregelung und Bauablauf Haselmaus: Erhalt der autobahnbegleitenden Gehölze (3VceF)
Tabuzone für den Mäusebussard (4VceF)
Temporäre Leitstrukturen für Fledermäuse (7VceF)

Bauzeitenregelung und Bauablauf Zauneidechse: Reptilienschutzzaun (2VceF)

Bauzeitlicher Irritations-, Blend- und Kollisionsschutz von Wildtieren an Querbauwerken (6VceF)

Habitatstrukturen

Schwarzspechthöhle
Kleinhöhle andere Spechte

Säugetiere

F Fledermäuse
L Langohr-Arten
MO Mopsfledermaus
My Myotis-Arten
R Rauhauffledermaus
W Wasserfledermaus
Zw Zwergfledermaus

Funktionsbeziehungen

2 Fledermaus - Querungspunkt
Fledermaus - Leitlinien / Orientierungsrouten (nachgewiesen 2012)
Fledermaus - Flugstraße
Fledermaus - Jagdgebiet

Fledermaus - Funktionsbeziehung
Quelle (ANUVA 2017)

hohe Aktivität
mittlere Aktivität

Fortpflanzungs- / Ruhestätten

Hm Haselmaus - Nachweis 2014
Hm Haselmaus - Habitat
Hm* Haselmaus - Nachweis 2014
Während des Geländetermins im August 2016 wurde festgestellt, dass die Hecken im Bereich dieser Nachweise nicht mehr vorhanden sind.

Weichtiere
Fortpflanzungs- / Ruhestätten

Bm Bachmuschel (potenzielle Lebensstätte)

Reptilien
Fortpflanzungs- / Ruhestätten

Zauneidechse - Nachweise
Zauneidechse - potenzielles Habitat

Effektdistanzen und kritische Schallpegel planungsrelevanter Arten

Abk.	Vogelart	Kritischer Schallpegel	Effektdistanz in Bezug auf den Brutstandort
FI	Feldlerche	---	500 m
G	Goldammer	---	100 m
Dg	Dorngrasmücke	---	200 m
Kg	Klappergrasmücke	---	100 m
Mb	Mäusebussard	---	200 m
S	Star	---	100 m

Sonstige Habitatstrukturen

Mulmhöhle (klein)
Wurzelstümpfe

Verbotstatbestände

Hm Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 BNatSchG nicht vermeidbar - Ausnahmegenehmigung nach § 45 Abs. 7 BNatSchG ist erforderlich!

FL Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 BNatSchG tritt nicht ein - (unter Berücksichtigung der Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen)

S Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 1 BNatSchG tritt nicht ein - (Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen nicht erforderlich)

Bezugsräume

Abgrenzung des Bezugsraumes

Bezeichnung des Bezugsraumes

1-BAB: BAB 6 mit angrenzenden Heckenstrukturen auf den Böschungen und Kleinststrukturen
2-WF: Ackergrünfläche Feldflur mit vereinzelt Fließgewässern und Waldinseln sowie Siedlungsbereichen westlich der Kochertalbrücke
3-ÖF: Ackergrünfläche Feldflur mit Waldinseln sowie Siedlungsbereichen östlich der Kochertalbrücke
4-KT: Kochertal mit Auenbereich und Hangwäldern der Kocher sowie Nebengewässer

Technische Planung

Trasse des geplanten Vorhabens

Baufeldgrenze

Bauwerk 02
(best. BV 6824 624)
Unterführung der K 2364 bei Bauersbach

BAB 6
K 2364
Kreuzungswinkel
Lichte Höhe
Lichte Weite
Stützweite
Breite zwischen den Geländen

0+518,967
0+238,344
122,583 gon
2,470 m
14,50 m
16,30 m
36,80 m

Bauwerk zur naturschutzfachlich begründeten Vermeidung funktionaler Beeinträchtigungen (beispielhaft)

Sonstiges

Landkreisgrenze
Gemeindegrenze

Nutzungstypen/ außerhalb des Untersuchungsraums

Wald
Offenland
Fließ- und Stillgewässer
Siedlung

Biotoptypen

Realnutzung und Biotoptypen (nach Kartieranleitung LUBW)

Gewässer

Fließgewässer/ Stillgewässer
Naturnaher Bachabschnitt einschl. Ufervegetation (§)
Ausgebauter Bachabschnitt
Mäßig ausgebauter Bachabschnitt
Naturnaher Flussabschnitt
Entwässerungsgraben

12.10
12.20
12.21
12.30
12.61

13.92 Naturnaher Bereich eines Stillgewässers/ Naturnahes Kleingewässers

Gehölztypen terrestrische und semiterrestrische Biotoptypen

Wiesen und Weiden
Wirtschaftswiese mittlerer Standorte
Artenreiche Wirtschaftswiese mittlerer Standorte
Fettwiese mittlerer Standorte
Weide mittlerer Standorte
Artenreiche Weide mittlerer Standorte
Fettwiese mittlerer Standorte
Zierrasen

33.40
33.40a
33.41
33.50
33.50a
33.52
33.80

Saumvegetation, Dominanzbestände, Hochstauden- und Schlagfluren, Ruderalvegetation
Saumvegetation trockenwarmer Standorte (§)
Schlagflur
Annuelle Ruderalvegetation
Ausdauernde Ruderalvegetation frischer/feuchter Standorte
Grasreiche ausdauernde Ruderalflur

35.20
35.50
35.61
35.63
35.64

Gehölzbestände und Gebüsch

Feldgehölz und Feldhecken/ Gebüsch
Feldgehölz (§)
Feldhecke mittlerer Standorte (§)
Feldhecke mittlerer Standorte belastet (§)

41.10
41.22
41.22b

Wälder

Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte (55), Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte (56), Sukzessionswälder (58), Naturferne Waldbestände (59)

Aufzucht
Hainbuchen-Buchen-Wald
Waldgersten-Buchen-Wald
Hainbuchen-Eichen-Wald mittlerer Standorte
Sukzessionswald mit überwiegend Laubbaumanteil
Edellaubholz-Bestand
Mischbestand mit überwiegend Laubanteil
Nadelbaum-Bestand
Fichten-Bestand

5.00a
5.12
5.21
5.61
5.61a
5.61b
5.61c
5.61d
5.61e
5.61f
5.61g
5.61h
5.61i
5.61j
5.61k
5.61l
5.61m
5.61n
5.61o
5.61p
5.61q
5.61r
5.61s
5.61t
5.61u
5.61v
5.61w
5.61x
5.61y
5.61z

Biotoptypen der Siedlungs- und Infrastrukturflächen

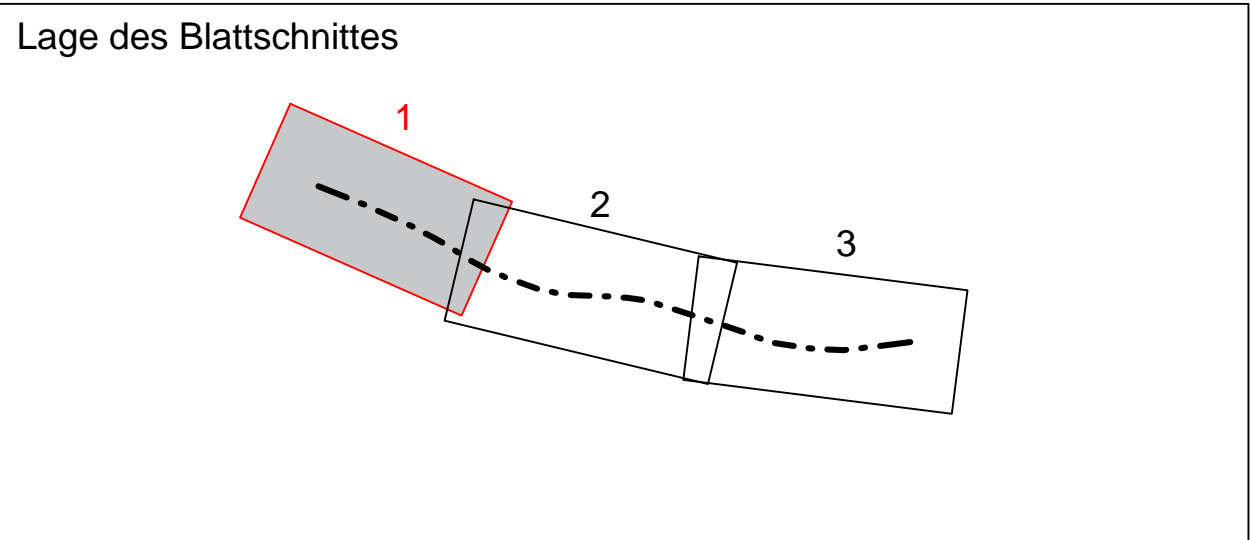
Siedlungs- und Infrastrukturflächen
Von Bauwerken bestandene Fläche
Vollig versiegelte Straße oder Platz
Weg / Platz mit wassergebundener Decke, Kies / Schotter
Unbefestigter Weg oder Platz
Grasweg
Fläche mit Ver- oder Entsorgungsanlage - Lagerplatz
Ver- und Entsorgungsanlagen mit geringem Bodenversiegelungsgrad - Kläranlage

60.10
60.21
60.23
60.24
60.25
60.41
V.3

35.64/45.20 Biotopkomplex (Nummer beispielhaft)
Hinweis: Die Farbgebung der Biotopkomplexe ergibt sich durch den vorangestellten Biotoptyp

(§) nach § 30 BNatSchG in Verbindung mit § 33 NatSchG BW geschützt

LRT 3260 FFH-Lebensraumtyp
330+ Filiale der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculus fluitantis, 5110 = Stabile, xerothermophile Formationen von Buxus sempervirens an Felsabhängen (Berendson p. p.), 9110 = Hainbuchen-Wälder (Luzulo-Fagetum), 9130 = Waldmeister-Buchenwälder (Asperulo-Fagetum) und des Galio-Ordo-Bereichs



Planungsbüro LAUKHUF		Luisenstraße 14 74072 Heilbronn Tel.: 07130/4019-830 Fax: 07130/4019-834 info@laukhuf-planungsbuero.de		Datum	Name
gezeichnet	01/2019	Bishara			
geprüft	01/2019	Zacharias			
freigegeben	01/2019	Kurpan			

Straßenbauverwaltung Baden - Württemberg Regierungspräsidium Stuttgart		Datum	Name
bearbeitet			

Nr.	Art der Änderung	Datum	Name

von Netzknoten	nach Netzknoten	Station
6 7 2 4 0 6 1 1	6 8 2 4 0 6 9	0 7 0 0
Endstation	6 8 2 4 0 6 9	7 1 1 6 5

Lagesystem:	GK <input checked="" type="checkbox"/> UTM <input type="checkbox"/>	Stand Kataster:	12 / 2012
Höhensystem:	NN <input checked="" type="checkbox"/> NHN <input type="checkbox"/>	Bestandsvermessung:	12 / 2012

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Baden - Württemberg Straße: A6 Heilbronn - Nürnberg		Unterlage 19.1.4 Blatt-Nr. 1
Nächster Ort: Schwäbisch Hall		Artenschutzkarte
PROJIS-Nr.:	08 01 9920 40	Maßstab: 1 : 5.000
PSP- Element:	V.2111.A0006.A14	
A 6 6-streifiger Ausbau zwischen dem AK Weinsberg und der Landesgrenze BW/BY Kupferzell - Illshofen/Wolpertshausen (PA A6-4) Bau-km 673 + 500 bis 684 + 200		
Aufgestellt: Regierungspräsidium Stuttgart Abt. 4 Straßenwesen und Verkehr Ref. 44 Straßenplanung Stuttgart, den 29.01.2019		
Gedächtnisprotokoll Landesrat für Geoinformation und Landesentwicklung Baden-Württemberg, www.lgfw.de, Nr. 2851.9 - 1/19 Geodaten: © Landesrat für Geoinformation und Landesentwicklung Baden-Württemberg, www.lgfw.de, Nr. 2851.9 - 1/19		